

Lösungen G7 Geschichte WPA online Woche 5

## Des Königs Untertanen – die französische Ständegesellschaft

Bildquelle: <https://cdn.thinglink.me/api/image/751349813055848448/1024/10/scaletowidth>



### Aufgabe 1:

#### Individuelle Antworten.

Hier einige **Lösungshinweise** zur Beschreibung – auf diese Bildelemente solltest du eingegangen sein:

- Drei Männer (unterschiedlich gekleidet), ein Mann trägt die beiden anderen Männer auf seinem Rücken
- Der Mann, der die Männer trägt, ist eher **einfach gekleidet** und stützt sich auf einem **Arbeitsgerät** ab, um die schwere Last überhaupt tragen zu können.
- Die beiden Männer auf dessen Rücken sind **besser gekleidet**. Der linke Mann trägt einen **Frack** und eine **Kette mit einem Kreuz**. Der rechte Mann trägt einen **auffälligen Hut mit Federn**, einen **Orden um seinen Hals** sowie ein **Schwert**.
- Am Boden knabbern **zwei Kaninchen an einem Kohl**.
- Unterhalb des Mannes, der die anderen trägt, sieht man **Vögel**, die nach Samen picken.
- Gesichtszüge: Der Mann, der alle trägt, hat **Falten im Gesicht und sieht angestrengt aus**. Die beiden anderen Männer sehen **vergnügt** aus und sind **wohlgenährt** (vgl. dicke Backen).

### Aufgabe 2:

Stand	Funktion
Geistlichkeit (Klerus)	Unterricht Kümmern sich um religiöse Kulte
Adel	Verteidigung des Staates Unterstützung für den Herrscher
Letzte Klasse des Volkes	Abgaben leisten Arbeiten Leistung körperlicher Dienste

### Aufgabe 3:

#### Hinweise:

Dir sollte aufgefallen sein, dass die Zugehörigkeit der Menschen zu den einzelnen Ständen sehr ungleich verteilt ist. Insgesamt **98% der Bevölkerung gehören dem sogenannten 3. Stand an**. Also lediglich 2% der Menschen, die damals gelebt haben, gehörten zum **1. Stand (Klerus; genau: 0,5%)** bzw. zum **2. Stand (Adel; genau: 1,5%)**.

Zum 3. Stand zählten sowohl die gesamte Land- als auch die gesamte Stadtbevölkerung. Ganz egal, ob man z.B. eher ein einfacher Kleinbauer oder ein wohlhabender Großbauer gewesen ist.

Du hast sicher auch gesehen, dass es sogar Menschen gab, die gar keinem dieser drei Stände angehörten, z.B. Landstreicher, Bettler und Arbeitslose.

#### **Aufgabe 4:**

(Schreibe bitte mindestens eine **halbe Seite**.)

#### **Individuelle Lösung**

#### **Aufgabe 5:**

a)

Der **linke Mann** symbolisiert den **dritten Stand**.

Der **mittlere Mann** symbolisiert den **ersten Stand (Klerus)**.

Der **rechte Mann** symbolisiert den **zweiten Stand (Adel)**.

b)

Der Zeichner stand der Ständegesellschaft wohl eher **kritisch** gegenüber. Er hielt also nicht viel von dieser Ständegesellschaft.

Er kritisiert vor allem, dass die ganze Last auf dem dritten Stand lag – dies verdeutlicht er, indem er den **alten Mann gebückt zeichnet**. Zudem muss sich der alte Mann sogar **auf seinem Arbeitsgerät abstützen**, um die Last überhaupt tragen zu können.

Im Kontrast dazu erscheinen die **beiden anderen Männer gut gelaunt** und sie scheinen auch genug zu essen zu haben. Während es den beiden Männern also blendend zu gehen scheint, geht es dem alten Mann sehr schlecht. Die Kritik an den beiden Männern sieht man auch ganz deutlich daran, dass sie **auf dem Rücken des alten Mannes sitzen – so sollte das ja eigentlich sicher nicht sein...**

#### **Aufgabe 6:**

Wie du siehst, besteht ein Flugblatt häufig wenig Text und vielen Bildern. Das hat den Vorteil, dass es **auch Menschen verstehen können, die nicht lesen können** (damals noch weit verbreitet!!). Zudem kann man ein **Bild auch sehr schnell erfassen**. Man muss also nicht erst lange einen ganzen Text lesen, sondern weiß sofort, um was es geht.

Flugblätter konnten dank der vorangegangenen Erfindung des Buchdruckes (das kennen wir ja auch schon) in Massen gedruckt werden und so eine **möglichst breite Masse der Bevölkerung erreichen**.